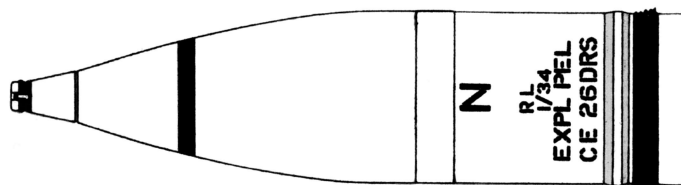


Raabe

Kampfmittelbeseitigung



Marktplatz 3
97232 Giebelstadt

Raabe Kampfmittelbeseitigung
Marktplatz 3 in 97232 Giebelstadt

Gemeinde Gärtringen
Hauptstraße 16-18

71116 Gärtringen

Ihr Zeichen

Funktelefon
01512 355 4907

Telefon/ Fax

Datum
06.03.2022

- ◆ Flächendetektion
- ◆ Munitionsbergung
- ◆ Aushubüberwachung

Betreff: BV Neubau Mehrzweckhalle sowie Umbau der Ortsmitte, Wilhelmstraße in 71116 Gärtringen
hier: Kurzauswertung von zwei Luftbildern mit Gefährdungsabschätzung

Sehr geehrter Herr Erbele,

hiermit erhalten Sie die Ergebnisse einer Luftbildkurzauswertung für das o.g. Bauvorhaben. Die Gemeinde Gärtringen war kein strategisches Angriffsziel der anglo-amerikanischen Bombenverbände. Für den Ortsteil Gärtringen konnte nur ein Luftangriff recherchiert werden. Dieser ereignete sich im März 1945 im Bereich des Bahnhofes. Angriffsziel war dabei ein Truppentransportzug der Wehrmacht. Unter den Soldaten gab es eine größere Anzahl an Verletzten. Einen direkten Angriff gegen das Dorf gab es nicht. In den vorliegenden Quellen fanden sich Hinweise auf eine kurze Artilleriebeschießung am 19.04.1945. Dabei schlugen vier Granaten im Kirchturm ein und beschädigten das Dach. Größere Schäden sind nicht bekannt. Entlang der Bahnlinie nach Ehningen sind viele Bombentrichter zu sehen. Der Nachbarort Deckenpfronn wurde am 21.04.1945 durch einen Tieffliegerangriff zu über 70% zerstört. Dabei starben u.a. 10 Menschen. Ich habe in Ihrem Auftrag zwei Bilder für das BV Neubau einer Mehrzweckhalle und Umbau der Ortsmitte, Wilhelmstraße in 71116 Gärtringen, beschafft und diese auf Bombardierungsspuren überprüft. Diese Luftaufnahmen stammen aus alliierten Bildserien vom 10.04.1945 und 18.07.1945 und liegen in einer guten Qualität vor. Am 19.04.1945 besetzten die Truppen der französischen Armee das Dorf Gärtringen kampflos, somit entstand ein Bild nach dem Kriegsende und deckt den Luftangriff und die möglichen Schäden ab. Auf den beiden Luftbildern sind im vorgesehenen Baufeld keine Beschädigungen zu erkennen. Das Grundstück erscheint zum Teil bebaut. Der Rest wurde als Straße und landwirtschaftlich genutzt. Auch im Umfeld sind keine Sprengbombentrichter oder Zerstörungen nachweisbar. Erdkampfhandlungen im Bereich der geplanten Baumaßnahme lassen sich nicht belegen. Da luftsichtig im Bereich sowie in der Umgebung des Baufeldes keine Bombentrichter, Schäden oder Spuren von Kampfhandlungen erkennbar sind, müssen aus meiner Sicht keine weiteren Arbeiten in der Kampfmittelräumung ausgeführt werden. Der staatliche Kampfmittelbeseitigungsdienst des Bundeslandes Baden-Württemberg empfiehlt Maßnahmen innerhalb eines Radius von 50 m um den letzten sichtbaren Bombentrichter bzw. Gebäudeschaden. Dieser Abstand ist bei Ihrem Bauvorhaben überschritten. Allerdings ersetzt eine Luftbildauswertung keine Kampfmittelräummaßnahmen vor Ort. Eine absolute Kampfmittelfreiheit kann nur durch technische Arbeiten direkt im Baufeld hergestellt werden. Zufalls- und Einzelfunde von Munition können niemals völlig ausgeschlossen werden. Eine Garantie auf Kampfmittelfreiheit kann nicht gegeben werden.

Zusammengefasst kann festgestellt werden, dass sich luftsichtig keine Gefährdungen durch blindgegangene großkalibrige Abwurfmunition oder sonstige Kampfmittel für Ihr Baufeld ableiten lassen. Im geplanten Baubereich sind auf den beiden Luftaufnahmen keine Beschädigungen erkennbar. Auch in einem großen Umfeld um das vorgesehene Baufeld sind keine Sprengbombentrichter oder sonstige Zerstörungen zu erkennen. Erdkampfhandlungen konnten nicht nachgewiesen werden. Aus diesem Grund sind aus meiner Sicht keine weiteren Räummaßnahmen erforderlich.

Die o.g. Aussagen beziehen sich nur auf die ausgewerteten Luftbilder sowie die bekannten Quellen und können nicht darüber hinausgehen. Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Raabe

Kampfmittelbeseitigung

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Raabe

D - 97232 Giebelstadt, Marktplatz 3
Mobil 01512 / 355 4907

info@raabe-kampfmittelbeseitigung.de
www.raabe-kampfmittelbeseitigung.de

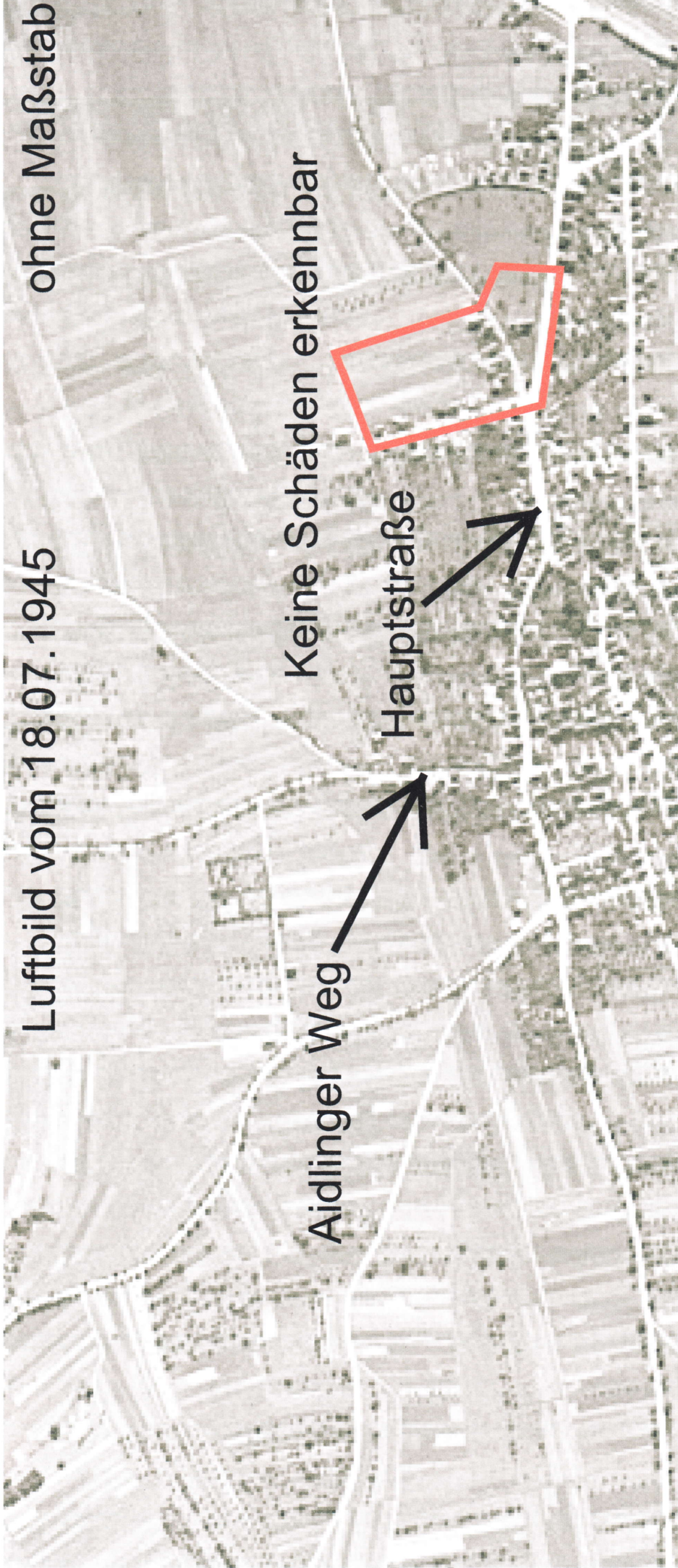


Raabe
Kampfmittelbeseitigung
D - 97232 Giebelstadt, Marktplatz 3
Mobil 01512 / 355 4907
info@raabe-kampfmittelbeseitigung.de
www.raabe-kampfmittelbeseitigung.de

Raabe 06.03.2022

Luftbild vom 18.07.1945

ohne Maßstab



Keine Schäden erkennbar

Aidlinger Weg

Hauptstraße

Raabe
Kampfmittelbeseitigung
D - 97232 Giebelstadt, Marktplatz 3
Mobil 01512 / 355 4907
info@raabe-kampfmittelbeseitigung.de
www.raabe-kampfmittelbeseitigung.de
Raabe 06.03.2022